September 2025 | AUSGABE 38

GIHK-POST

ESF-Plus 21 – 27: Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung

Nachrichten aus dem Gebietsbezogenen
Integrierten Handlungskonzept Hoyerswerda

Ente gut, alles gut!

Trotz längerer, krankheitsbedingter Unterbesetzung bei der *Begleitenden Maßnahme* ist es endlich geschafft: Die beiden neuen GIHK-Projekte *HY l(i)ebt Jugend* und *HY l(i)ebt Sport* konnten pünktlich zum 1. September an den Start gehen!

Nun kann also der Monat der Interkulturellen Wochen beginnen, der ebenfalls im August seine finale Gestalt angenommen hat. Das GIHK beteiligt sich in diesem Jahr mit dem vbff-Projekt *HY l(i)ebt Gesundheit* und ist bereits Feuer und Flamme für die internationale Lagerfeuerküche und die Weltreise der Bratwurst, die die neue Feuerstelle im Garten der Generationen einweihen werden. Unser Titelbild stammt dagegen aus dem feucht-fröhlichen Trainingscamp der Rennenten, die im Rahmen von *HY l(i)ebt (Un)Bekanntes* das Landeserntedankfest in unserer Stadt bereichern werden. Voll in unserem Element der sozialen Stadtentwicklung waren wir dagegen bereits vor zwei Wochen: Einer Einladung der Servicestelle folgend, bekamen wir in Weißwasser Einblick in die dortigen Projekte - Ein sehr interessanter Blick über den Tellerrand!

Eingeladen seien nun auch Sie, rechtzeitig und herzlich durch diesen extra früher erscheinenden Newsletter, am Freitag (05.09.25) Ihre Mittagspause bei Bratwurst und internationalen Beilagen im Garten der Generationen zu verbringen und beim Rennen am 14.09.25 Ihre adoptierte Ente anzufeuern!

Mit spätsommerlichen Grüßen aus dem Industriegelände
Ihre Ina Nebel, Adina Wötzel & Jana Werner

GIHK Hoyerswerda
Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen
Hoyerswerda
Lausitz
Město Wojerecy

Unterwegs im Fördergebiet

HY l(i)ebt Jugend beginnt im September

Die Vorhabensbeschreibung und die Kalkulation stehen, es kann losgehen! Seit dem 1. September hat die Voll-GIHK-Familie mit dem AWO Kreisverband Lausitz e.V. ein neues Mitglied. Projektmitarbeiterin Frau Babick, die in den letzten Wochen, unterstützt von der Begleitenden Maßnahme, den umfangreichen Projektantrag bearbeitet hat, fasst das Projekt *HY l(i)ebt Jugend* zusammen, in dem sich alles um mobile Jugendsozialarbeit im Fördergebiet dreht:

Sibylle Babick: Die Mobile Jugendsozialarbeit ist ein flexibles Angebot für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen. Ziel ist es, Jugendliche und junge Erwachsene direkt in ihrem Lebensumfeld zu erreichen, sie zu unterstützen und gemeinsam Lösungen für ihre individuellen Herausorderungen zu entwickeln. Angesprochen werden vor allem junge Menschen ohne Schul- oder Ausbildungsplatz, ohne sozialen Halt oder mit Konflikten in Familie und Institutionen.

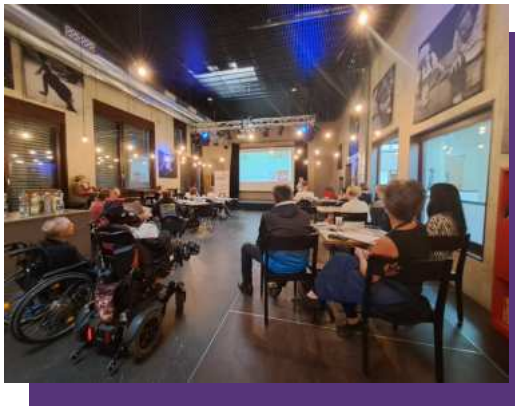
Werkstatt: Welche Schwerpunkte setzt das Projekt?

Sibylle Babick: Ein Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau von Vertrauen, um langfristig die Integration in Schule, Ausbildung und Beruf zu fördern. Wir sprechen Jugendliche an ihren Treffpunkten an, bieten individuelle Beratung und begleiten sie bei der Bewältigung persönlicher Probleme. Durch Projekte und Freizeitangebote fördern wir soziale Kompetenzen und helfen, Stärken zu entdecken. Wesentlich ist zudem die enge sozialraumorientierte Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendämtern, Arbeitsagenturen, Sozialdiensten, Jugendclubs, Sportvereinen, kulturellen Einrichtungen, Polizei, Gesundheitsdiensten sowie weiteren Partnern. So können Jugendliche bedarfsgerecht an weiterführende Hilfsangebote vermittelt werden. Darüber hinaus setzen wir thematische Projekte um, z. B. zu Suchtprävention, Straffälligkeit oder alternativer Freizeitgestaltung, um den Jugendlichen gesunde und positive Perspektiven zu eröffnen. Unser Ansatz verbindet Unterstützung mit struktureller Veränderung, basiert auf Freiwilligkeit, Zugänglichkeit, Wertschätzung sowie Vertrauen und begegnet jungen Menschen auf Augenhöhe.

Wir wünschen dem vielfältigen Projekt einen guten Start! Mehr Informationen erhalten Sie, werte Leserschaft, in den kommenden Monaten hier, in Ihrer GIHK-Post.

Gut vernetzt ist halb gewonnen

Zweiter Netzwerktreff der Stadtakteure



Am 25.08.25 fand zum zweiten Mal der Netzwerktreff der Stadtakteure statt. Das Treffen im Café Auszeit der Kulturfabrik war mit 25 Teilnehmenden gut besucht und wurde rege zum Austausch genutzt. Zusammen kam, wie beim ersten Durchgang seiner Art, wieder eine bunte Mischung von Vertretern verschiedenster Einrichtungen und Vereine, seien es die Feuerwehr, das DZA, die Lausitzer Werkstätten oder die Zooschule. Input gaben Carolin Gropler (Zentrenmanagement) und Belinda Grellmann (Marketingverein HOY e. V.) zu den Themen Social Media und Ressourcenpool. Vorgestellt wurden unter anderem der Whatsapp-Kanal “dein_hoyerswerda” und die Möglichkeiten der Collab-Partnerschaft auf Instagram im Kontrast zu bloßer Markierung. Doch auch Youtube, TikTok und die Facebook-Gruppe “Alle Hoyerswerdschen Mädels und Jungs” kamen zur Sprache. In diesem Jahr soll es noch ein weiteres Netzwerktreffen geben. Themen und

Termin stehen jedoch noch aus. Wie gewohnt und jederzeit können Sie sich bei Interesse gern über unseren Webauftritt unter **https://www.hoyerswerda.de/stadtleben/stadtentwicklung/gebietsbezogenes-integriertes-handlungskonzept/** über unsere Veranstaltungen informieren. Sollten Sie die Einladungen zum Netzwerktreff noch nicht per Mail erhalten haben und diese vermissen, melden Sie sich gern bei Christian Völker-Kieschnick, der Sie gern in den Verteiler aufnehmen wird: **Christian.Voelker@kufa-hoyerswerda.de**.

Gleiches gilt, wenn Sie sich der Liste der Vorlesenden am 21.11.25 anschließen möchten: In Kooperation mit der Brigitte-Reimann-Bibliothek erprobt das Projekt *HY l(i)ebt (Un)Bekanntes* ein neues Format zum Kennenlernen von Orten und Akteuren der Stadt. Zur vollen Stunde wird vorgelesen. Vielleicht im historischen Ratssaal, im Versorgungsschacht der VBH, im Orchestergraben der Lausitzhalle, in der Schnipselgrube der Sportakrobaten? Die Organisation läuft, nun gilt es Akteure zu finden, die gern mit uns verrückt sein möchten.

Feuer und Flamme

Zu Besuch bei *HY l(i)ebt Gesundheit* des vbff in Ostsachsen e.V.

Ein Garten der Generationen soll es werden - ein Treffpunkt für Jung und Alt. Die ersten Pflänzchen sind gesetzt, die Hochbeete stehen, jetzt kommt die Mitte! Die alte Feuerstelle, die das neu erbaute, hölzerne Theaterhäuschen bedrohte, ist nun den Plänen des GIHK-Projektes gewichen. In der Mitte des Gartens entsteht derzeit eine neue und größere. Die Steine dafür wurden in schweißtreibender Handarbeit einer Mauer entnommen, transportiert und ihrer neuen Bestimmung zugeführt. Dank sei an dieser Stelle dem Kleingartenverein “Energiequelle” e.V., der diese zur Verfügung gestellt hat! In den letzten Wochen halfen auch die Ferienkinder kräftig beim Vermessen, Erdeabtragen und dem Abriss der alten Stelle. “Unsere Ferienkinder sind ganz heiß - die wollen alle buddeln”, erzählt mir dazu Projektverantwortliche Madlen Krenz. Bis zum Herbst sollen die Wege folgen und der Winter für Holzarbeiten genutzt werden. Schon jetzt schwärmt sie von geplanten Holztoren und Insektenhotels für den Garten der Generationen. Von anderen Dingen berichtet mir Kräuterfrau Kerstin Bähr: Mit den Ferienkindern habe sie Kuchen gebacken, Mintgelee, Kräuterquark und -salz hergestellt. Aber auch einige Erwachsene haben im Sommer den Weg zu ihr und ihren Kräuterführungen gefunden. Doch dann kommen wir auf etwas zu sprechen, dass mich als Verfasserin der GIHK-Post eine Weile lang beschäftigt hat:

In der Mai-Ausgabe berichtete ich Ihnen, werte Leserschaft, von den ersten Kräutern im Hochbeet des Gartens. Der dabei erwähnte Salbei wurde drei Tage nach dem Tag der Toleranz, zu dem er in die Erde kam, bereits gestohlen. Neben diesem wurden auch ein Strauch, eine Zucchinipflanze und Majoran ausgegraben und mitgenommen. Auch Vandalismus ist der vbff in Hoyerswerda kürzlich zum Opfer gefallen. Der gerade mal ein halbes Jahr alte Transporter und eine Tür des Hauses wurden besprüht. Während letzterer Vorfall zur Anzeige gebracht wurde, konnte der Salbeiraub durch spendenbereite Mitbürger wieder ausgeglichen werden. Und trotzdem bleibt die bittere Frage nach dem Warum unbeantwortet und zeigt die Kehrseite der Gemeinwesenarbeit.

Ein positives Beispiel sei aber an dieser Stelle noch eingeschoben: *HY l(i)ebt Gesundheit* und die *GIHK-Werkstatt* haben gemeinsam zwei Veranstaltungen für die Interkulturellen Wochen in Hoyerswerda geplant, um die neue Feuerstelle gebührend

und mit allen Generationen einzuweihen: Am 05.09.25 schicken wir alle Gäste mit ihrer Bratwurst auf eine kulinarische Reise mit Saucen und Salaten aus aller Welt. Hintergrund der Aktion ist die Beobachtung, dass einige Tafelbesucher bestimmte Lebensmittel nicht mitnehmen, da sie nicht wissen, was sie damit zubereiten sollten. Mit Rezeptkärtchen wollen wir motivieren, Neues auszuprobieren! Die Veranstaltung findet daher an einem Tafelausgabetag vor Ort statt. Natürlich verbindet sich hier auch der interkulturelle Gedanke mit der Werbung für den entstehenden Garten der Generationen. Die zweite Aktion richtet sich an Vorschulkinder. Im Sinne der Interkulturellen Wochen zeigen wir Kindern, was in unterschiedlichen Ländern am Lagerfeuer gekocht wird. Von Hefeteig bis Schokobanane wird alles frisch und einfach gemeinsam zubereitet und verkostet. Dazu persönlich eingeladen haben wir die Vorschulgruppe der Kita Nesthäkchen, die sich in direkter Nachbarschaft zum Garten befindet. Die Veranstaltung bleibt für alle anderen Interessierten mit Kindern ebenfalls offen.

Das gesamte Programm der Interkulturellen Wochen finden Sie unter:
https://zivilcourage-hoy.de/unsere -projekte-in-hoyerswerda/interkulturelle-woche/

Im Zeichen der Ente

HY l(i)ebt (Un)Bekanntes beim Erntedankfest

Montag, 18.08.25 – Ich sitze mit Christian Völker-Kieschnick im Open Space der Kulturfabrik und unterhalte mich mit ihm über Quietscheenten. Warum? Weil es nach dem letztjährigen Erfolg bei der abschließenden Bürgerwiese am Elsterufer – treue Newsletterleser werden sich entsinnen – nun zum Landeserntedankfest wieder ein Entenrennen geben soll. 400m Rennstrecke, Enten in 5 verschiedenen Farben und ein Entscheidungsdrama der anderen Art. Mit „Ich habe eine Firma gefunden, die viele verschiedene Enten im Angebot hat. Ich wollte ja gerne Kautschukenten haben“, beginnt der Projektverantwortliche von *HY l(i)ebt (Un)Bekanntes* seine Ausführungen zur Auswahl der 500 Enten, die für dieses Jahr neu angeschafft wurden. „Ich habe mir Muster schicken lassen und sie mit meinen Kindern im Garten ausprobiert“, berichtet er mir mit Begeisterung. Was nun folgt ist die Beschreibung einer emotionalen Achterbahnfahrt über Entenfarben, Materialvorteile und Beschwerungsmaßnahmen für optimale Schwimmeigenschaften, die ich an dieser Stelle kürzen muss, da es den Umfang unserer GIHK-Post sprengen würde. Ein kurzer Auszug daraus, um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln: „Richtige Rennenten waren nur gelb, wir haben uns aber in die bunten verliebt; ich wollte, dass es bunt ist!“. Um zu vermeiden, „wieder in Schlüppern in der Elster stehen“ zu müssen, bastelt Christian gerade an einem Abfanggitter aus Bauzaun, der die in diesem Jahr nicht nur mehr, bunteren, sondern auch größeren Enten vor ihrer Reise nach Senftenberg stoppen soll. Doch auch das Landeserntedankfest an sich wurde bedacht: Die Hälfte der Enten werde ab 1. September in der Kufa zur Adoption angeboten, der Rest dann am 14.09. ab 15 Uhr vor Ort, damit auch Gäste des Festes die Chance bekommen, mitzumachen. „Wenn ich Leute als Multiplikatoren erreiche und sie dann erzählen, dass Hoyerswerda was zu bieten hat, habe ich was erreicht. Wohnen und arbeiten kann ich überall, aber warum will ich hier sein?“, erläutert mir Christian.

„Es ist aber auch etwas Schönes für die Stadt, was Menschen zusammenführt und was durch die Preise [Freikarten, Gutscheine und sogar eine Fahrt mit der Drehleiter der Berufsfeuerwehr] die Möglichkeitenlandschaft entdecken lässt. Wenn ich eine Freikarte für das ZCOM bekomme, gehe ich da eher mal hin“, ist Christian überzeugt. „Was wir brauchen, sind Begegnungsmomente. Die Leute treten in Kontakt und bleiben nicht in ihren Wohnungen. Das Einigeln hört auf.“ Die Preisvergabe wurde dementsprechend angepasst. Die Gewinner können sich nach dem Rennen direkt vor Ort ihren Preis aussuchen. Wer nicht persönlich dort ist, bekommt, was übrigbleibt. „Wir zwingen die Leute vor Ort zu sein - Thema Begegnung“, schmunzelt der stolze Entenpapa. Zwei Dinge wolle er neben dem *Lebendigen Adventskalender* verstetigen: Die *Kinderstadt Hoyki* und das *Entenrennen*. Ziel ist es, dass diese im zweijährigen Rhythmus stattfinden können. Lösungen für die Finanzierung werden gesucht.

Ihre persönliche Rennente können Sie, werte Leserschaft, seit dem 01.09.25 in der Kulturfabrik (Braugasse 1 in Hoyerswerda) zu den aktuellen Öffnungszeiten für einen Obolus von 2€ adoptieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich am Sonntag des Erntedankfestes, nach dem Festumzug, mit Adoptionskarte und guter Laune zu uns an den Fluss zu gesellen und Ihre Ente anzufeuern! Wer es vor dem Fest nicht in die Kufa zur Adoption schafft, muss nicht verzagen: Restexemplare gibt es am Elsterufer - Höhe Léon-Foucault-Gymnasium - bis 15:45 Uhr. Wir drücken Ihnen und Ihrer Ente ganz fest die Daumen!

Interessante Termine* im September & Oktober

***Alle ausgewählten Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden.**

01.09. - 30.09.25 Interkulturelle Wochen in Hoyerswerda

05.09.25 Verkostung: Die Weltreise der Bratwurst (12:00 - 15:00 Uhr) im Garten der Generationen (vbff); GIHK-Beitrag zu den IKW

12. - 14.09.25 Landeserntedankfest in Hoyerswerda
13.09.25 Stadtfest inkl. Festmeile auf der Bonhoeffer Straße

18.09. + 16.10.25 OPEN LAB (15:00 - 18:00 Uhr) im Bitlabor des ZCOM Zuse-Computer-Museums, offenes Angebot des GIHK-Projektes HY l(i)ebt Digitales - Makers for future!
Mehr Infos unter: https://zuse-computer-museum.com/makers-for-future/

19.09.25 Interkulturelle Lagerfeuerküche für Kinder (9:30 - 11:30 Uhr) im Garten der Generationen (vbff); GIHK-Beitrag zu den IKW, Anmeldung bis 12.09.25 bei Jana Werner unter gihk-werkstatt@raa-hoyerswerda.com; bitte ggf. Allergien angeben;
Veranstaltung für Vorschulkinder in Begleitung von Erwachsenen

20.09.25 18. HOYWOJ-CityLauf des Sportclubs Hoyerswerda, weitere Informationen unter https://hoywojcitylauf.sportclub-hoyerswerda.de/

10.10.25 Globalisierung der Welt am Beispiel der Abenteuerreise des Ferdinand Magellan (18:00- 20.15 Uhr) in der Volkshochschule Hoyerswerda, kostenfrei, Anmeldung erforderlich

22.10.25 Schlossgespräch: Der Nahost-Konflikt (18:00 - 20.00 Uhr) im Schloss Hoyerswerda, weitere Informationen und Anmeldung unter https://www.vhs-hoyerswerda.de

Impressum
RAA Hoyerswerda/ Ostsachsen e.V.
Geschäftsführer: Jens Leschner
Industriegelände Str. B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 - 416072
Email:buero@raa-hoyerswerda.com

Newsletter herausgegeben durch:
Jana Werner

Kontakt:
Jana Werner: GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com
Ina Nebel: GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com